



Treffen zum Fotoshooting bei Herbert Mühle in Hamburg-Bergedorf: Jürgen Klein (RTS), Jürgen Mühle (H. Mühle GmbH), Holger Struck (RTS), Michael Dantzer (RTS), Olaf Hinz (H.Mühle GmbH), Karsten Soltau (H.Mühle GmbH) von links nach rechts.

Die „Reinbeker Transportservice GmbH“ baut auf Qualität von Mercedes

RTS fährt unter gutem Stern

„Wir spielen längst nicht mehr in der Kreisklasse. Der harte Wettbewerb ist schon Bundesliga“, stellen die geschäftsführenden Gesellschafter Michael Dantzer und Jürgen Klein immer wieder fest.

Alle fürchten die Wirtschaftskrise. Ganz Europa? Nein! Im kleinen Dassendorf östlich der Logistikmetropole Hamburg behauptet sich die RTS-Transportservice GmbH erfolgreich in der umkämpften Speditions-Branche. Ihre Stärke basiert nicht auf Zauberei, sondern auf persönlichem Einsatz, Kompetenz, unternehmerischem Mut, einem motivierten Team und einem verlässlichen Partner. 212 der mehr als 350

Fahrzeuge des RTS-Fuhrparks sind von Mercedes. Tendenz stark steigend.

Gerade sind 55 neue Actros gekommen. Schon in den ersten Wochen haben sich die Vorteile gegenüber den Wagen der vorigen Generation erwiesen. Der Spritverbrauch der neuen Züge ist deutlich geringer. Auch die Fahrer sind angetan von ihrem neuen rollenden Zuhause. „Der

Motor ist leiser, das Führerhaus geräumiger, das Bett breiter und bequemer“, zählt Günter Maack auf.

Seit der Gründung der Spedition 1997 lenkt er für RTS Zugmaschinen kreuz und quer durch Deutschland und die angrenzenden Nachbarstaaten. Für Hermes, DHL und andere Auftraggeber transportieren Günter und seine Kollegen sogenannte Wechselbrücken - Container, die





auf eigene „Beine“ gestellt werden können.

Gute Fahrer wie er sind nicht leicht zu finden. Wohl dem Spediteur, der fähige Trucker mit einem rollenden Komfort-Arbeitsplatz an sein Unternehmen zu binden vermag. „Die Gewinnmargen in der Speditionsbranche sind klein. Deshalb sparen wir überall. Nur nicht an der Qualität unserer Mitarbeiter und Fahrzeuge“, sagt Jürgen Klein. Deshalb setzt RTS zunehmend auf Mercedes. Die Teile und Verarbeitung sind so gut, dass die Wartungsintervalle doppelt so groß sind wie bei manchem renommiertem Mitbewerber. Allein der Zeitgewinn durch die selteneren Werkstattaufenthalte addiert sich bei einer großen Flotte enorm. Und Zeit ist bekanntlich Geld. Ganz besonders im Speditions-geschäft.

In der Transportbranche darf es keine Verzögerungen geben. „Wir wissen, dass die Logistik einer der entscheidenden Wettbewerbsfaktoren unserer Kunden ist. Deshalb ist das Beste gerade gut genug. Das betrifft unsere Lkw und unsere Arbeit gleichermaßen“, sagt Jürgen Klein. Alle drei Jahre werden die Fahrzeuge gegen fabrikneue ausgetauscht. So ist das Risiko eines technischen Defekts minimiert. Dank des Mercedes-Ordnungssystems werden die Fahrzeuge ge-

nau überwacht. Die App macht's möglich: Michael Dantzer kann auf seinem Smartphone sämtliche Daten jedes einzelnen Trucks ablesen. Auf dem Handy-Display zeigt die Landkarte massenweise rote Punkte. Jeder einzelne steht für einen Lkw. Standort, aktuelle Geschwindigkeit, Dieserverbrauch, Bremsverhalten, Pausen - selbst der Füllstand der Scheibenwaschanlage ist abzurufen. Die Daten dienen nicht nur der Kontrolle. Sie bedeuteten auch Sicherheit für die Trucker und eröffnen ihnen die Möglichkeit, ihr Fahrverhalten zu optimieren.

Effizienz steht bei RTS im Vordergrund. In Dassendorf gibt es deshalb eine 33000 Quadratmeter große Stellfläche, einen Waschplatz, eine Tankstelle und eine Werkstatt mit Dekra-Stützpunkt. Wartung und größere Reparaturen werden aber bevorzugt beim Autohaus Herbert Mühle in Bergedorf durchgeführt.

„Mühles Werkstatt-Team arbeitet zuverlässig und schnell. Das muss einfach passen“, lobt Jürgen Klein, der die Leistung als Kfz-Meister professionell beurteilen kann. Klar, dass auch die Abwicklung der Lkw-Bestellungen in Zusammenarbeit mit dem Mercedes-Benz Vertrieb Deutschland über das Autohaus Mühle läuft. Nächstes Jahr werden bei RTS im üblichen Drei-Jahres-Turnus diverse Fahrzeuge ausgetauscht.

„Ich hoffe doch sehr, dass wir uns mit Mercedes einig werden“, sagt Michael Dantzer. Er erwartet zurzeit gerade seinen neuen PKW. Bestellt hat er diesen natürlich bei Herbert Mühle. Schließlich kennt und schätzt er den Autohaus-Chef Jürgen Mühle schon seit Jahrzehnten. Die beiden Männer verbindet eine langjährige Freundschaft. Vor allem aber teilen sie die Unter-

nehmensphilosophie: Zuverlässigkeit, Fairness, klare Strukturierung und enge, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Kunden sind tragende Säulen des Erfolgs.

RTS Transport Service GmbH
Steinberg 9
21521 Dassendorf
Telefon: 0 41 04/69 50 00
www.rts-hamburg.de

